FC Süd Kiel II - 2. Herren

4:3 (3:2)

19.08.2012

KMTV schlägt sich in Hitzeschlacht selbst

Endlich war es wieder soweit, der lang ersehnte Saisonstart stand am letzten Wochenende für die Zweite an. Nach einer einführenden Mannschaftsbesprechung ging es zur Moorteichwiese, wo Süd II auf uns wartete.

Bei gefühlten 40 Grad Celsius Platztemperatur hatten wir in den ersten 5 Minuten Schwierigkeiten, in die Partie hineinzufinden. Dies legte sich aber spätestens in der 9. Minute, als Daniel rechts in den Lauf geschickt wird und frei vorm Tor auftaucht. Sein Schuss kann vom gegnerischen Torwart zwar noch gehalten werden, gegen den Nachschuss von Thilo ist er jedoch machtlos. Da war das frühe Tor, das wir uns bei diesen Wetterbedingungen gewünscht hatten. Unser Plan war es jetzt zu kontern. So war es Timo, der in der 13. Minute wieder steil geschickt wird und allein auf den Torwart zuläuft. Dieses Mal pariert der Keeper Timos Schuss jedoch mit einer starken Fußabwehr und auch die anschließende Chance von Mike konnte leider nicht genutzt werden. Wer weiß, was passiert wäre, wenn wir in dieser Situation auf 2:0 erhöht hätten …

In der Folgezeit kam Süd wieder besser auf. Der Stoßstürmer der Heimmannschaft stellte unsere Abwehr das eine oder andere Mal vor eine schwierige Aufgabe. Zählbares sprang aber (noch) nicht heraus. Unsere einzige nennenswerte Offensivaktion in dieser Phase hatte Malte, der sich in der 25. Minute nach einem Supersolo auf der linken Seite bis in den Strafraum von Süd durcharbeitete. Für einen ordentlichen Abschluss fehlte aber leider die Kraft.

So kam es, wie es eigentlich immer kommt für die Zweite. Wir machen zu wenig aus unseren Chancen und bekommen dann wieder ein Standard-Gegentor. Nach einer Ecke kommt der Mittelstürmer von Süd, trotz vorherigem Hinweis auf unsere Anfälligkeit in solchen Situationen, relativ frei zum Kopfball und es steht 1:1. Eine Minute später schlägt er erneut zu. Den Hergang habe ich bei der Geschwindigkeit nicht mitbekommen. Als ich hochguckte, lag der Ball schon wieder im Netz. Süd bekam die breite Brust. Wir hingegen haben uns in dieser Phase um die Früchte unserer läuferischen Leistung gebracht.

Wir schafften zwar noch den Ausgleich durch Mike, indem er freigespielt von Daniel und Timo aus zentraler Position sicher einnetzen konnte. Lange konnten wir uns aber nicht darüber freuen. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte gibt es wieder ein Standard für Süd, wir bekommen den Ball nicht weg und ein Spieler von Süd kann, umringt von drei KMTV-Aktiven, sich mit einer eher langsamen Bewegung drehen. Der "Schuss" kullert dann auch noch zu allem Überfluss ins lange Eck. So ging es mit

einem ernüchternden 2:3 in die Pause.

Trotzdem rechneten wir uns für die zweite Halbzeit noch was aus. So hatten wir gleich zu Beginn eine Großchance zum Ausgleich. Mike gewinnt ein Laufduell gegen den Süd-Libero und ist links frei durch. In der Mitte steht Jan frei, doch der Pass wird vom Torwart gerade noch vereitelt. Auch in der Folgezeit waren wir die dominierende Mannschaft. Süd verwaltete seine Führung und wartete geschickt auf Konter. Weitere Ausgleichschancen durch Daniel oder Jan konnten nicht genutzt werden. So war es erneut der Mittelstürmer der Süd-Reserve, der unseren Bemühungen einen Dämpfer verpasste. Ein Pass aus dem Zentrum rutscht durch und der 9er läuft auf unser Tor zu, umspielt noch Hendrik und schiebt dann souverän ein. In der Schlussphase konnten wir uns keine wirkliche große Torchance mehr herauspielen. Dies lag vielleicht an der erbarmungslosen Hitze, die zu Unkonzentriertheiten führte. Zwar konnten wir durch Timo noch per Elfmeter verkürzen, der Ausgleich blieb uns trotz großem Kampf aber verwehrt.

Fazit: Holpriger Start in die Saison! Zumal der Punktverlust einfach nicht nötig gewesen wäre. Machen wir das 2:0, gewinnen wir wahrscheinlich. Schade. Aber positiv war die bessere Kommunikation auf dem Feld und die kämpferische Einstellung. Da habe ich in der Vorbereitung schon wesentlich Schlechteres gesehen. Wenn wir im Training weiter konzentriert arbeiten, werden sich Erfolgserlebnisse konsequenterweise einstellen.

Spieler des Spiels: Malte - immer gefährlich über links, Supersolo, hat den Gegner fast immer schwindelig gespielt, aber auch nach hinten gut gearbeitet.

(msc)

Aufstellung: Hendrik - Nico, Maik D., Felix - Malte, Flo W., Daniel, Jan, Thilo - Timo, Mike (Jeff, Andy)

Torfolge

0:1 Thilo, 1:1, 2:1, 2:2 Mike, 3:2
4:2, 4:3 Timo (Elfm.)

Fotos vom Spiel